

# DAS PRAGMATISCHE EINWANDERUNGSLAND

## Wie gelingt Integration vor Ort?

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

### 18:00 Begrüßung

#### Henriette Kiefer

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### Liane Fülling

Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion

Präsentation der Ergebnisse der FES-Studie  
**„Das pragmatische Einwanderungsland –  
Was die Deutschen über Migration denken“**

#### Sönke Hollenberg

Politikwissenschaftler, Lehrbeauftragter  
an der Universität Bonn

### 18:30 Wie steht es um die Integration vor Ort?

Beiträge von

#### Marion Weike

Bürgermeisterin der Stadt Werther

#### Barbara Brinkmann

Arbeitskreis Asyl Gütersloh

### 19:00 Diskussion

Moderation: **Henriette Kiefer**, FES

### 20:15 Ende und Imbiss

## 1. April 2020, 18 Uhr in Gütersloh

Das Thema Migration beherrschte in Deutschland nach 2015 den öffentlichen Diskurs. Die aktuellen Ereignisse an der türkisch-griechischen Grenze rücken die Frage, wie Europa mit Fluchtmigration und Zuwanderung umgehen kann, wieder in den Fokus. Gleichzeitig sehen wir uns einem gesellschaftlichen Klima gegenüber, in dem Rassismus offen und gewalttätig zu Tage tritt. Die Politik hat in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen ergriffen und Gesetze erlassen, um Einwanderung zu steuern. Wie gut Integration gelingt, hängt aber vor allem auch von lokalen Gegebenheiten, von amtlichen und zivilen Unterstützungsstrukturen ab.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ließ im letzten Jahr eine Untersuchung zu der Frage durchführen, wie die Bevölkerung in Deutschland über Migration denkt. Die Studie zeigt unter anderem, dass die Befragten durchaus differenzierte Aussagen treffen und Einwanderung auch als Chance bewerten.

Ausgehend von der Präsentation der Studienergebnisse wollen wir fragen, wie die Situation in Gütersloh aussieht. Was wird vor Ort für ein gutes Miteinander in Vielfalt getan? Wie werden die Integrationsmaßnahmen in Stadt und Kreis bewertet? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Dazu sprechen wir mit Vertreterinnen aus der lokalen Politik und Zivilgesellschaft und laden Sie herzlich zur Diskussion ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

#### Verantwortlich:

#### Henriette Kiefer

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW  
Telefon 0228 883 7204  
Henriette.kiefer@fes.de  
[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)  
<https://twitter.com/FESNRW>

#### Veranstaltungsort:

**Veranstaltungsort:  
Kreishaus Gütersloh  
Herzebrocker Straße 140  
33334 Gütersloh**

<https://www.kreis-guetersloh.de/weg-beschreibung-ihr-weg-zu-uns/>

Wir bitten um Anmeldung unter folgendem Link:  
Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

#### Organisation:

#### Natascha Krieger

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW  
Telefon 0228 883-7202  
Telefax 0228 883-9208  
natascha.krieger@fes.de

<https://www.fes.de/lnk/gelungendeintegration>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

*Hinweis: Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.*

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>